

Vokabelvorentlastung

Beitrag von „Meike.“ vom 14. November 2012 07:30

[Zitat von neleabels](#)

Ich bin übrigens grundsätzlich dafür, dass nicht alle neuen Begriffe in einem Text vorentlastet werden, weil ich meine, dass gut funktionierende Wortschließungsstrategien sehr wichtig für die Textarbeit in der Qualifikationsphase sind. Die müssen von Anfang an trainiert werden, sonst hat man zu Beginn der Oberstufe Lerner, die darauf trainiert sind, jedes einzelne Wort penibel nachzuschlagen und bei einem problematischen Begriff wie ein Ochs vor dem Berg stehen und nicht mehr weiterarbeiten - das ist halt auch ein Aspekt des "richtig-falsch" Fluches der Schule.

Ebenso grundsätzlich gebe ich unbekannte Begriffe am liebsten in die Lerngruppe zurück, dass jemand den Begriff erklärt, der ihn kennt. Dabei ist mir ganz wichtig, dass der Begriff auf Englisch erklärt und nicht etwa übersetzt wird.



Genau so. Geht allerdings nur in der Oberstufe oder oberstufennahen Klassen. Meine Kleinen in der 5 oder 6 konnten Unbekanntes im Text nicht akzeptieren - was auch okay ist, denn die Textchen, die die lesen sind ja arg kurz. Aber selbst in Lektüren musste ds erst ausdiskutiert werden ...

Da habe ich aber auch schon sehr früh angefangen, dass sie die unbekannten Worte erstmal selbst raussuchen und sich dann durch Raten an das erschließende Lesen herantasten - haben sie supergern gemacht.